

„Mühlendammschleuse e.V.“

Pressemitteilung zu Rettung der Mühlendammschleuse

Am Donnerstag, 28.01.2016 fand im Rathaus ein Treffen der Vertreter unseres Vereins mit dem Oberbürgermeister Roland Methling, dem Bausenator Holger Matthäus und dem Tief- und Hafenbauamtsleiter Heiko Tiburtius statt.

Gegenstand der Beratung waren u.a. die in den vergangenen Bürgerschaftssitzungen z.T. kontrovers ausgetragenen Standpunkte zur Rettung der Mühlendammschleuse als Denkmal und den Ausbau des Geländes kulturellen, bildungspolitischen und touristischen Zentrums für die Rostocker Bürger und ihre Gäste.

Zielstellung war es, eine gemeinsame Strategie zu finden, um eine dauerhafte Lösung des Konflikts zwischen den Interessen unserer Bürgerbewegung, der Stadtverwaltung und den Ministerien des Landes zu erreichen.

Dabei konnten viele Probleme und Fragen aus der Vergangenheit geklärt werden.

Der OB legte die früheren Bestrebungen der Stadt und sein persönliches Engagement zur Übernahme der Schleuse und zur Gestaltung des Schleusengeländes dar, die mit unseren heutigen Vorstellungen konformgehen.

Nach einer intensiven, offenen und konstruktiven Diskussion in einer guten Atmosphäre waren sich alle Beteiligten einig, dass der Oberbürgermeister Roland Methling nun das Zepter in die Hand nimmt und zu einem Runden Tisches einlädt, an dem außer Stadtverwaltung und dem Mühlendammschleusenverein alle verantwortlichen Ministerien aus Schwerin sowie der Bund als Eigentümer teilnehmen sollen, um eine Übernahme der Mühlendammschleuse durch die Hansestadt Rostock und deren Sanierung und Wiederinbetriebnahme zu ermöglichen.

Damit ist ein wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit zwischen uns und der Stadtverwaltung und zur Rettung der Schleuse erreicht.

Wir bedanken uns für das Gesprächsergebnis schauen hoffnungsvoll in die Zukunft (mit einer sanierten Schleuse).

Rostock, 01. Februar 2016

Detlef Krause